

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 148. Freitag den 26. Juni 1868.

Schriftchen über die Kinderpest betr.

Herr Buchhändler E. Quos zu Rinnig beabsichtigt, das voraussichtlich binnen Kurzem für den ganzen Umfang des Norddeutschen Bundes erscheinende Gesetz über die Kinderpest nach dessen Publication drucken zu lassen und verbunden mit dem bereits erschienenen Schriftchen „die Schrecken und Gefahren der Kinderpest“ zusammengeheftet (circa 20 Seiten groß Octav) für den Preis von 1 Sgr. herauszugeben.

Die Gefahren der Kinderpest sind in dem Schriftchen in einer Jedermann leicht verständlichen Weise dargestellt und wird dasselbe namentlich den Land-leuten einen großen Nutzen gewähren.

Der Verfasser hat den ihm zufließenden Antheil an dem Gewinn der National-Invaliden-Stiftung zugewendet.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, möglichst für Verbreitung der Broschüre zu wirken, sofort Subscriptionslisten in Circulation zu setzen und dieselben binnen 3 Wochen einzusenden.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 23. Juni 1868.

Rath.

Nachstehende Bekanntmachung der Königlichen Hauptgestüt-Verwaltung zu Trakehnen wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 14. Juni 1868.

Königl. Polizei-Direction.

Schfried v. c.

Pferde-Auction

im Königlichen Hauptgestüt Trakehnen. Mittwoch den 5. August c. von 9 Uhr Morgens ab sollen hierselbst circa 110 Gestütpferde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten (meistens bedeckt), 4jährigen Stuten, Wallachen, Hengsten und einigen jüngeren Fohlen, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche 4jährigen und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten resp. gefahren.

Sie werden am 3. und 4. August c. in den Morgenstunden von 7 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{1}{2}$ Uhr (Zeit zwischen dem ankommenden Schnell- und rückkehrenden Courier-zuge) auf Wunsch gezeigt. Für Personen-Beförderung vom und zum Bahnhofe wird am 3., 4. und 5. August c. gesorgt sein.

Trakehnen, den 15. Mai 1868.

gez. Der Landstallmeister von Dassel.

Bekanntmachung.

Samstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Fällen von 4000 Stück Baumstüben in dem städtischen Walddistrikt Kohlheck, im hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 25. Juni 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 16. d. Mts. im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Pfaffenborn, abgehaltene Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden, soll das versteigerte Gehölz den Steigern Samstag den 27. d. Mts. Morgens 8 Uhr überwiesen werden.

Wiesbaden, den 25. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 22. d. Mts. stattgehabte Versteigerung der diesjährigen Gräserelen in den Waldungen der Stadt Wiesbaden ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 25. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. l. Mts. Vormittags 9 Uhr will der Vormund des minderjährigen Sohnes der verstorbenen Frau Konrad Mollath Wth. von hier verschiedene zu deren Nachlasse gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk, Weißzeug &c. in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 25. Juni 1868.
11254

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. l. M. Vormittags 11 Uhr will Herr Kaufmann Carl Acker in seinem Hausgarten, große Burgstraße No. 12 dahier, verschiedene Baumaterialien, wobei Fenster, Thüren, Läden und sonstiges Holzwerk, sodann Fässer &c. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 25. Juni 1868.
11672

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 30. Juni l. J., Vormittags von 9 Uhr an, läßt der Erbe der in Wiesbaden verlebten Rentnerin Frau Ant. Barth Wwe. in dem Hause Friedrichstraße No. 11 eine vollständige häusliche Einrichtung öffentlich versteigern.

Die Mobilien bestehen in Kanapes, Sessel und Stühlen in Plüsch und Damast, Schreibtischen, Schränken, Kommoden, Tischen, Betten, Spiegel, Bilder, Küchengeräthen &c.

Wegen Einsicht dieser Gegenstände wolle man sich an den Eigenthümer des Hauses, Herrn J. Schmitt dahier, wenden.

Wiesbaden, den 22. Juni 1868.
11522

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Städtische Steuer.

Für heute und morgen sind eingeladen die Bewohner der Straßen mit den Anfangsbuchstaben T und W.

Maurer, Stadtrechner.

Zufolge Auftrags der Königl. Kreisgerichts-Casse werden heute Freitag den 26. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Kleiderschrank, 1 Commode zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Juni 1868.
11503

Der Executor.
Thoma.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Rath-
hause dahier

- a) 1 Kleiderschrank,
- b) 1 Commode, 1 Tisch

zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 25. Juni 1868.

Der Gerichtsbote.
Hahn.

513

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag
den 26. Juni l. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden fol-
gende Mobilien, nämlich:

- a) 80 Herrnhüte,
- b) 1 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Commode,
- c) 1 Glasschrank, 1 Tisch, 1 Wanduhr, 1 Nachttisch,
- d) 50 Herrnhüte

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Juni 1868.

Der Gerichtsbote.
Mayer.

491

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag
den 26. Juni l. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende
Gegenstände:

- 1 Kanape, 1 Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Juni 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

491

Notizen.

Heute Freitag den 26. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des A. Bachmann von hier gehörigen
Hausgeräthe zc. zc., Häfnergasse 12. (S. Tgbl. 147.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Crescenz von den Domanialwiesen im Bezirke
der Königl. Oberförsterei Platte, Distrikten Altenweiher, Entenpfuhl,
Höllfund, Rabengrund zc. Sammelplatz an der Vetschweilshöhle. (S. Tgbl. 146.)

Bekanntmachung.

Zufolge eines zwischen dem Rechner der evangelischen Kirchengemeinde
im Einverständnisse des Kirchenvorstandes mit dem Herrn Steuercaffe-Ken-
danten Finkler dahier getroffenen Uebereinkommens hat dieser mit Genehmigung
Königlicher Regierung die Erhebung der Kirchensteuern übernommen.

Mit Beziehung auf die Bekanntmachung des Königlichen Verwaltungsamts
dahier vom 22. d. M. werden die Steuerpflichtigen hiervon mit der Auf-
forderung hierdurch in Kenntniß gesetzt, die für das laufende Jahr auf
19 Procent der Jahressteuern festgesetzte, zur Hälfte am 30. Juni und mit
der anderen Hälfte am 30. September fällige Kirchensteuer — nachdem
ihnen die Anforderungszettel zugestellt sein werden — in dem
Staatssteuer-Erhebungslocale, Landes-Bankgebäude in der Rheinstraße, zu
berichtigen.

Wiesbaden, am 23. Juni 1868.

Der evangelische Kirchenvorstand.
Eibach.

11525

Kursaal zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 26. Juni, Abends 7½ Uhr,
im grossen Saale

1tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Rosa Kastner-Escudier**, k. k. Kammervirtuosin aus Paris (Piano); Fräulein **Philippine von Edelsberg**, königl. Hofopernsängerin aus Berlin (Alt); Herr **Gustav Walter**, k. k. Kammer-
sänger aus Wien (Tenor); Herr **Gustav Frieman**, grossh. hes-
sischer Kammervirtuose aus Paris (Violine), und das hiesige königliche
Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am
Konzert-Abende an der Kasse. 140

Die Kurhausverwaltung

ist von Anfang d. J. an der Königlichen Receptur dahier
übertragen worden, worauf ich zur Vermeidung von Miß-
verständnissen wiederholt aufmerksam mache.

Der frühere Kurhausverwalter:

140 **Göllner**, Rechnungsrath a. D.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchterchule. 431

Rheinische Volkszeitung.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli beginnende 3. Quartal der „Rhei-
nischen Volkszeitung“ werden in der Expedition, Kirchgasse 20, angenommen.

Abonnementspreis: 1 fl.

Neu eintretende Abonnenten erhalten die Zeitung bis 1. Juli gratis. 11661

Mieth-Contracte

sind zu haben. Wo sagt
die Exped.

Eine große Auswahl von Garten- und Balkonmöbel
empfiehlt

H. Schlachter,

10598 Eisenwaarenhandlung, Langgasse 12.

Möbel, Betten &c. sofort zu verkaufen Heidenberg 4, 2. Stock. 11282

Metzgergasse 14 werden Damenkleider angefertigt. 11298



Pompier-Corps.

Den Mitgliedern des Corps, welche die Feuerwehr-Versammlung zu Worms besuchen wollen zur Nachricht, sich Sonntag den 28. d. Morgens Punkt 6 Uhr am Taunusbahnhofe einfinden zu wollen.

11638

Das Commando.

Massanische Fischerei-Aktien-Gesellschaft. Verkaufslocal Markt 7.

Durch günstigen Fang sind wir in den Stand gesetzt, so lange Vorrath da ist, schöne frische **Vahu-Hechte** zum Braten und Kochen zu 24 und 28 kr., sowie **Aale** 40 kr., **Bärche** 18 kr. per Pfund zu erlassen, ferner sind ganz frisch eingetroffen: die so beliebten **holländer Matorellen** (sogen. Seeforellen) per Pfund 45 kr., **Rheinsalm** im Ausschnitt 1 fl. 45 kr., **Forellen** 1 fl. 48 kr., sowie **Steinbutt** (Turbot) Seezungen, Schollen, neue holländische **Matjes-Häringe**, **Sardellen**, **Kräuter-Anchovis**, **marinirte Bricken** (Neunaugen), **russische Sardinen**, **Caviar** &c.

497

Prima Matjes-Häringe per Stück 6 kr.

empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 11642

Feinste **Messina-Citronen**,
Messina-Apfelsinen,
Smyrna-Feigen und

prima Hamburger Rauchfleisch

in frischer Sendung empfiehlt

11655 A. Thilo, Marktstraße 11.

Limburger Käse

(nicht verlaufen)

per Pfund 12 kr.

bei

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 11511

Warnung!

Herrmann Miesch, Kellner aus Neu-Kuppin, ist seit heute nicht mehr in meinem Dienste.

Wiesbaden, den 25. Juni 1868.

Jos. Huber. 11639

Sonnenschirme & En-tout-cas

empfiehlt billigt

H. Profitlich, Metzgergasse 20. 11634

Grammatik von Bloez, 2. Theil. E. Marchal, Heidenberg 10. 11635

Gute **Sandkartoffeln** per Kumpf 9 kr. zu verk. Steingasse 35. 11665

Steingasse 21 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 6 kr. zu haben. 11676

Große Burgstraße 2 ist ein schönes **Instrument** zu vermieten. 11643

Es stehen 2 schöne, nußbaumene **Kinderbettstellen**, fast ganz neu, Kirch-
gasse 20 im 1. Stock zu verkaufen. 11641

Gebrauchte **Möbel**, **Betten**, **Weißgeräth**, **Herren- und Damenkleider** kauft
fortwährend H. Löwenherz, Nerostraße 16. 11613

Westphälischer Schinken, Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt
11029

J. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

Das militärische Pädagogium

unter Dr. Killisch, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seecadetten-Examen, auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

Arabische-Gummi-Kugeln von B. Stuppel in Alpirsbach, ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Dieselben sind stets vorrätzig, die $\frac{1}{4}$ Schachtel zu 14 fr., die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu 7 fr. in Wiesbaden bei
297

A. Thilo, Marktstraße 11.

Das Ausliegen von Kranken

ist laut beigelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende Wundwasser à 10 Sgr. von Fr. M a h e r Söhne in Ludwigsburg. Niederlage in Wiesbaden bei
Herrn A. Schirg, Schillerplatz. 8821

Ich hatte mir bei einer Beschäftigung in der Küche sehr stark in den Finger geschnitten und erlitt dadurch einen so heftigen brennenden Schmerz, daß ich nicht wußte, was ich anfangen sollte. Das hörte meine Hausgenossin und rieth mir den D. Nephatischen Universal-Balsam; sie gab mir auch, da sie davon vorrätzig hatte, eine Kleinigkeit davon, der mir merkwürdigerweise augenblicklich den Schmerz stillte. Ich holte mir bei meinem Nachbar sogleich ein Büchsen und es dauerte gar nicht lange, so war die Wunde wieder geheilt. Ich wiederhole noch einmal, daß dieser Balsam eine große Heileigenschaft besitzen muß, da er mir, wie gesagt, augenblicklich den Schmerz stillte. Seitdem halte ich mir den Balsam vorrätzig.
Eutin. Katharine Bahl, Köchlin.

Der Universal-Balsam ist stets vorrätzig à Büchsen 18 fr. bei
A. Thilo, Marktstraße 11.

Schwalbacherstraße 1 bei Daniel Kraft sind gute gebrannte Backsteine billigt zu verkaufen. 11667

Rohlstroh per Gebund 4 fr zu verkaufen. Nerostraße 21. 11673

Ein Lehrer, der Vormittags einem Knaben 2 Stunden in den Anfangsgründen Unterricht erteilen kann, wird gebeten, gefälligst seine Adresse in der Exped. ds. Bl. abzugeben. 11674

Herrnmühlgasse 4 ist Stroh zu verkaufen. 11662

Alle in das Kleider- und Putzfach einschlagende Arbeiten werden schnell und billig besorgt Friedrichstraße 30 eine Stiege hoch. 11597

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Ein gebrauchtes Schmiedewerkzeug wird zu kaufen gesucht. (Amboß, Blasbalg 2c. 2c.) Näh. Exped. 11426

Schöne Johannisstrauben sind in größeren und kleineren Quantitäten am Stock zu verkaufen. Näh. Beau-Site. 506

Dohheimerstraße 20 sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743

Rein leinene Taschentücher

von 3 fl. 36 kr. per Duzend an bis zu den feinsten, Leinen-Batisttücher in weiß, wie auch weiß mit buntem Rand mit und ohne Steppsaum; Linon-Tücher in allen Feinen, empfiehlt in neuer Sendung billigt
11040

G. W. Winter, Webergasse 5.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Frankgasse 49 in Eln.
Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Friseur. 263

Billig! Billig! Billig!

Bettzeuge	von 14 kr. an.
Barchente	" 20 " "
Ganz wollene Flanelle	" 22 " "
Halb "	" 14 " "
Zoppelzeuge	" 13 " "
Hosenzeuge	" 17 " "
Kleiderstoffe	" 8 " "
Schürzenzeug	" 16 " "
Nacht engl. Leder	" 40 " "
Lederleinen	" 12 " "
Weißer Schirting	" 9 1/2 " "
Gedrucktes	" 11 " "
Cattun	" 9 " "

J. Astheimer,

32 Kirchgasse 32.

10383

Geschäftsbücher

von Edler & Arische in Hannover zu den Fabrikpreisen empfehlen

Häuser & Heinrich,

Papierhandlung und Buchbinderel, Webergasse 32.

11298

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermiethen

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Eargmagazin Saalgasse 30.

1030

An- und Verkauf aller Sorten Flaschen, Möbel, Betten etc. von

S. Marx, Kirchhofsgasse 10. 11358

Ein Kinderwagen zu verkaufen. Näh. Exped.

11460

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wachs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwachs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr,
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwachs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet

Die Königliche Landeshibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Heute Freitag den 26. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 7¹/₂ Uhr: Erstes Concert der
Administration.

Turnverein.

abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Säcillenverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der hoh.
Töchterchule.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰ } Fahrpost. Morg. 11²⁵ }

Nachm. 2¹⁵, 5 } Fahrpost. Nachm. 4³⁰ }

Morg. 8¹⁵, 11²⁵ } Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵ }

Nachm. 2¹⁵, 3, 5 } Briefpost. Nachm. 2¹⁰, 4⁴⁰, 9 }

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9⁵, 11⁵.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵*, 10²⁵, 11⁴⁵*.

Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁵, 5⁴⁰*.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 25. Juni.

Gold-Course.

Pilsener	9 fl. 48	— 50	fr.
Bel. 10 fl. Stude.	9 " 54	— 56	"
20 Fres. Stude.	9 " 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂	"
Russ. Imperial	9 " 49	— 51	"
Preuss. Friedb. er.	9 " 57 ¹ / ₂	— 58 ¹ / ₂	"
Dalaten	5 " 38	— 40	"
Engl. Sovereigns	11 " 55	— 59	"
Preuss. Cass. Schein	1 " 44 ¹ / ₂	— 45 ¹ / ₂	"
Dollars an Gold	2 " 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ¹ / ₂ fl.
Berlin	104 ⁷ / ₈ 105 b.
Köln	105 104 ³ / ₄ G.
Hamburg	88 ¹ / ₂ G.
Schleswig	105 B.
London	119 ¹ / ₄ 8 ¹ / ₂ b.
Paris	94 ⁷ / ₈ B.
Wien	102 ³ / ₄ B.
Disconto	3 % G. (Dabei 3 Betlagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 148)

26. Juni 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 13. Mai 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
Glaser.

1050—1060. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1061. Zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Frey von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Holzschuppens an sein bereits bestehendes Hintergebäude an der Dogheimerstraße 2c soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1062. Zu dem Gesuche des Schlossers Lorenz Bartholomäi dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser auf seinem an der Feldstraße belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, $\frac{2}{3}$ der auf die Frontlängen seiner Häuser incl. Thorfahrten sich berechnenden Kosten der Trottoiranlage und $\frac{1}{3}$ der auf die gleiche Länge sich berechnenden Kosten der Canalanlage in der Feldstraße der Stadtcasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1063. Zu dem Gesuche des Schukmanns Christian Opel dahier um Ertheilung der Concession zur Erbauung eines Hintergebäudes in seiner in der Wellrigstraße No. 10 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1064. Zu dem Gesuche des Architekten W. Bogler von hier, Namens des Rentners J. Knoop dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Deconomiegebäudes in des Letzteren an der Bierstadterstraße belegenen Bestzung soll berichtet werden, daß nur unter der Bedingung gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei, daß das Gebäude mindestens 10 Fuß von der nachbarlichen Grenze entfernt errichtet werde.

1065. Zu dem Gesuche des Badewirths Philipp Christian Hoffmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses auf seinem an der Geisbergstraße belegenen Bauplatze soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller für den unschädlichen Abfluß des Gewässers aus seinem Hause auf eigene Kosten zu sorgen hat, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1066. Zu dem Gesuche des Laterneninspectors Philipp Zahn von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Metzgergasse No. 13 belegenen Hofraithe soll berichtet werden,

daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

1067. Auf das mit Inscript des Herrn Bergmeister Giebeler dahier vom 12. I. Mts. zur gutachtlichen Aeußerung anher mitgetheilte Schreiben des Königl. Oberbergamts zu Bonn vom 12. I. Mts., den Entwurf einer Polizei-Verordnung des Königl. Oberbergamts zu Bonn, betreffend den Schutz der Wiesbadener Mineralquellen gegen gemeinschädliche Einwirkungen des Bergbaues betr., wird beschlossen: zu erwidern, daß der Gemeinderath gegen die fragliche Polizei-Verordnung weiter nichts zu erinnern gefunden habe, als daß er wünschen müsse, daß dem §. 1 im Eingange hinter den Worten „Gemarkung Wiesbaden“ noch zugesetzt werde: „einschließlich der in derselben belegenen Enclaven der Gemarkungen Dogheim und Sonnenberg“.

1068. Auf das Gesuch des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier, die Herstellung eines Fahrweges hinter der Leichtweißhöhle durch das Wiesenthal und den Wald nach der Platter Chaussee betr., wird beschlossen: dem Vorstande des Verschönerungsvereins zu eröffnen, daß die Stadtgemeinde dormalen nicht in der Lage sei, den fraglichen Weg herstellen zu lassen.

1069. Auf Schreiben der Unternehmer für Wasser- und Gas-Röhrenleitungen, Canalisirungen &c. J. und A. Wird zu Berlin vom 7. I. Mts., die Anlage einer neuen Wasserleitung in Wiesbaden betr., wird beschlossen: die Baucommission zu beauftragen, mit diesen Unternehmern bezüglich der Anlage der Wasserleitung und gleichzeitig bezüglich der Herstellung einer eigenen Gasanstalt in Verhandlung zu treten.

1070. Das Gesuch des Schreiners Hrch. Heiland von hier um Versetzung einer Gaslaterne an seinem am Ecke des Hirschgrabens und der Webergasse belegenen Wohnhause wird genehmigt.

1071. Die Baucommission legt die mit Dachdecker Daniel Beckel und Genossen über die Eröffnung des 5. Bauquartiers an der Viebrücher Chaussee geflogenen Verhandlungen vor.

Danach haben dieselben zu Protokoll erklärt:

„Wir sind mit den uns vorgetragenen Bedingungen des Gemeinderaths und dem vorliegenden Situationsplane im Allgemeinen einverstanden und wünschen hinsichtlich der Eröffnung des 5. Bauquartiers vor der Adelhaidstraße, daß die zu diesem Quartier noch nöthigen Straßengrundflächen von der Stadtgemeinde im Wege der Expropriation acquirirt werden. Gleichzeitig erbieten wir uns aber auch, die Kosten der Straßengrundflächen, welche nach den von dem Gemeinderathe aufgestellten allgemeinen Bedingungen auf die für die Baustellen verbleibenden Parzellen erfallen, nach dem Verhältniß der Größe dieser Parzellen mit der Stadtcasse zu verrechnen und die etwaigen Mehrbeträge an dieselbe sofort herauszubezahlen.“

Wir hegen die Hoffnung, daß die Abgrenzung der eigentlichen Baustellen freiwillig erfolgen wird und bitten daher nur, daß das Expropriationsverfahren wohl auch für die Erwerbung der einzelnen Baustellen ausgesprochen, aber nicht vor Ablauf von drei Jahren vom Tage der Adjudication der Straßengrundflächen an gerechnet, gegen die Grundbesitzer in Anwendung gebracht werde. Hinsichtlich der Kosten für die Anlage der Canäle, der Fahrdämme und der Trottoire bemerken wir, daß der Rückersatz dieser Kosten am schicklichsten an die Baucommission geknüpft wird, daß diese Anlagen jedoch in diesem Jahre ausgeführt bleiben können, dagegen für das nächste Jahr je nach Bedarf zur Ausführung vorgesehen werden müssen“.

In Rücksicht darauf, daß von den vorgeladenen Moritz Ez und Isaaß Bär eine Erklärung nicht abgegeben haben und von den nicht Erschienenen, Georg Hahn, Oberforstrath von Baumbach und Geometer Kolb, auch der Letztere,

dem Vernehmen nach, sich weigern wird, der obigen Erklärung beizutreten, wird beschlossen: sich nicht eher für die Eröffnung des fraglichen Bauquartiers und die Einleitung des Expropriationsverfahrens auszusprechen, bis die genannten rententen Grundbesitzer dieselbe Erklärung abgeben, wie die Uebrigen oder diese deren Verpflichtungen übernehmen.

1072. Die Budget-Commission legt das städtische Budget für das Jahr 1868 vor und wird hierauf nach erläuterndem Vortrage des Herrn Bürgermeisters beschlossen: das städtische Budget pro 1868 nach den Anträgen der Commission festzustellen und abzuschließen und zur Vertheilung an die Mitglieder des Gemeinderathes und Bürgerausschusses drucken zu lassen.

1073. Die Leihhauscommission legt den Bericht des Leihhausverwalters Beherle vom 1. I. Mts., die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Leihhauses pro 1868, sowie die Nachweise über den Geschäftsbetrieb desselben pro 1867 betr., vor und wird hierauf beschlossen: den Rechnungsüberschlag des Leihhauses pro 1868, wie vorgelegt, auf eine Einnahme von 5885 Thaler und auf eine Ausgabe von 3265 Thaler, mithin auf einen mutmaßlichen Einnahmeüberschuß von 2620 Thaler festzusetzen und der Leihhauscommission für ihre gute Dienstführung die Anerkennung des Gemeinderathes auszusprechen.

1074. Die am 8. I. M. abgehaltene Versteigerung eines abgängigen städtischen Bullen, wird auf den Erlös von 114 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. genehmigt.

1075. Die am 8. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Klee's vom neuen Todtenhofe und verschiedenen Auspuggehölzes von demselben, wird auf den Gesamterlös von 130 Thlr. 1 Sgr. genehmigt.

1077. Die Schulcommission erstattet folgenden Bericht, den confessionellen Religionsunterricht an der höheren Bürgerschule betr.:

„Auf den von Königlich Regierung rescribirten und vom Verwaltungsamt inscribirten Bericht des Hrn. Rectors Polack, betr. des confessionellen Religionsunterrichts an der höheren Bürgerschule, äußert sich die Schulcommission dahin, daß sie auf Grund eingehender Information im Ganzen damit einverstanden ist. Sind auch die Geistlichen verpflichtet, den confessionellen Religionsunterricht an unseren Elementar- und Mittelschulen unentgeltlich zu ertheilen, so fällt doch diese Verpflichtung bei den höheren Anstalten weg und da die Theilnahme der Schüler aus der höheren Bürgerschule an dem confessionellen Religionsunterrichte, etwa der Mittelschulen, nur mit der größten Störung ermöglicht werden kann, so darf die Gemeinde das Opfer nicht scheuen, dem religiösen Bedürfnisse jener Art, in jeder Beziehung entgegenzukommen. Wenn wir sagen: „in jeder Beziehung“, so meinen wir damit die vollkommenste Parität für alle Confessionen, die in der höheren Bürgerschule in entsprechender Anzahl vertreten sind.“

Die Schulcommission beantragt demnach, der Gemeinderath wolle beschließen, Königlich Regierung mitzutheilen, daß die Gemeinde bereit sei:

- 1) die evangelischen und katholischen Geistlichen sowohl, wie auch die Lehrer anderer Glaubensbekenntnisse für die Ertheilung des confessionellen Religionsunterrichts an der höheren Bürgerschule zu remuneriren, sobald von je einer Confession mindestens 20 Schüler diese Anstalt gleichzeitig besuchen und
- 2) mit hoher Behörde die Norm zu vereinbaren, nach welcher die betreffenden Religionslehrer zu honoriren seien.“

Dieser Antrag wird genehmigt.

Wiesbaden, den 23. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Capitalien gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern
vermittelt
Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 10622

20 Kirchgasse 20.

Das beliebte englische, sowie französische feuerfeste Kochgeschirr, zum Einlothen des Obstes, ist wieder in allen Größen angekommen.

11602

Osw. Beisiegel.

C. Veit, Metzgergasse 2,

empfehlte sein Glas- und Porzellanwaaren-Lager, sowie gutes irdenes Kochgeschirr zu billigen Preisen.

11593

Himbeer-Syrup	per Krug (2 $\frac{1}{2}$ Schoppen)	1 fl. 18 fr.,
Kirsch-Syrup	" " " "	— " 42 "
Citronen-Syrup	" " " "	— " 42 "
Orangen-Syrup	" " " "	— " 42 "
Vanillen-Syrup	" " " "	— " 48 "

11616

empfehlte F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Aracan-Reis per Pfund 7 fr.

holl. Graupen " " 7 "

große Bamberger Zwetschen " " 9 "

empfehlte

J. Adrian,

11604

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Prima Matjes-Häringe

empfehlte billigt

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 11624

Waschmaschinen

bester Construction empfehle

11594

Frd. Knauer, Reugasse 9.

Aechtes Klettenwurzelöl, bekannt als das beste Mittel, den Haarwuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern, empfehle à fl. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

A. Kloder, Webergasse 17. 461

Breite Schleifenbänder, sowie assortirtes Lager in **Taffet, Atlas** und **Sammtbändern** in allen Breiten und Farben.

Taffet und Atlas, schräg angeschnitten.

Gg. Wallenfels,

11323

Langgasse 33.

Es empfehle sich im Frisiren im Abonnement, sowie in einzelnen Frisuren zu billigen Preisen; auch werden Glace-Handschuhe gewaschen, das Haar zu 6 fr. ohne den geringsten Geruch anzunehmen.

11608

Frau Bäringer Wittwe, kl. Schwalbacherstraße 7, 3 St. hoch.



Für Liebhaber seltener Hunde.

Ein prächtiger **Bernhardiner**, reinster und größter Race, überaus klug, gelehrig und wachsam, fünf Monate alt, ist zu verkaufen. Fester Preis 60 Thaler. Franco-Offerten unter B. R. 78 an die Herren

Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 459

Vier blühende Oleander sind zu verkaufen **Louisenstraße 23** im Seitenbau.

11617



Das **Landhaus** **Frankfurterstraße Nr. 14** ist zu verkaufen. Näheres im **Hotel Victoria** bei den Herren **Holzappel und Helbach**.

11632

Wolle zum Spinnen ist pfundweise zu haben **Steingasse 23**.

11919

Photographie-Rahmen

in reicher Auswahl, sowie

Einrahmungen

von Oelgemälden, Stahlstichen, Haussegen in Gold- u. Polturlleisten billigt bei

Häuser & Heinrich,

11299

Schreibmaterialienhandlung und Buchbinderei, Webergasse 32.

Gelbe Fußbodenlack-Farbe

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere vorzügliche gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200—250 □' gebraucht man ca. 4½ Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

6769

Farb- u. Lackfabrik — Viebrich a. Rh.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 1029

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Weiß-
stickereien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen-Garderoben etc., sind stets
vorräthig und werden nach Wunsch gefertigt von **Amalie Scheuer,**
Faulbrunnenstraße 10. 10981

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

1028

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-a-vis der Post.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 1027

Hausverkauf.

Das Gasthaus zum goldenen Lamm in der Metzgergasse dahier ist nebst
Hintergebäuden, Hof und Garten wegen Wohnortsveränderung zu verkaufen.

Großes Terrain und doppelten Zugang sowohl von der Metzgergasse wie
von der Langgasse, der besten Geschäftslage Wiesbadens, sichern dem Erwerber
nicht allein einen gedeihlichen Wirthschaftsbetrieb, sondern auch den Geschäfts-
betrieb jeglicher Art; nach der Metzgergasse zu lassen sich mit Leichtigkeit
Läden einrichten, die Hintergebäude und der große Hof eignen sich für Deco-
nomie und Fuhrwesen. 11393

Ein Fenster nebst dazu gehörigem Jalousieladen, 6' 8" hoch 4' breit, noch
wenig gebraucht, ist billig abzugeben Kirchgasse 15 a. 8636

Farb- und Gewürzmühle.
Pulverisir-Anstalt.

Diebricher Cement
von Dyckerhoff & Söhne.
Einzige Niederlage für Wiesbaden.

L. Bausch,

Marktstraße 23,

empfehlte sein jetzt auf das Vollständigste eingerichtete **Material- & Farbwaren-Geschäft**, und erlaubt sich auf nachstehende Artikel besonders aufmerksam zu machen.

Toilette-Artikel:

Glycerinseife, weiß engl. Zahnpulver, Eau de Botot, Mandelkleie, Pomaden und Haaröle in allen Odeurs, als: Veilchen, Rosen, Reseda, Mille fleurs, Heliotrop. Sämmtliche ätherischen Öle und Extracts, Coldcream, Toilette- und Badeschwämme.

Zur Wäsche:

Crystall-Soda und Potasche, Waschpulver, Waschtinctur, unauslöschliche Tinte zum Zeichnen, Stärke, Bläue.

Für Hôtels und Haushaltungen:

Feinstes Nizza-Ölivenöl, feinstes Speiseöl, Tafelsenf, englisches Senfmehl, sämtliche Gewürze (reingehalten und auf das Feinste gestoßen), Flaschenlack und Stopfen, alle Sorten Thee.

Tischlerleim und Politur (filtrirt), Buchbinderlack, sämtliche Farben und Firnisse, Terpentinöl, Leinöl und alle Sorten Pinsel, Schreib- und Copirtinte, rothe und blaue Tinte.

Apotheker-Artikel,

als: Mandelöl, Leberthran, Glycerin, Collodium, Benzin, Senfmehl, gestoßener Leinsamen, Kamillen, Pfeffermünz, Krausemünze, Fenchel, Fliederthee, Althea und Süßholz, Seifen- und Veilchenwurzel, Magnesia, doppeltkohlensaures Natron und Bullrich's Salz, Arrowroot, Streupulver für Kinder, Malaga und Madeira &c. &c.

Sämmtliche Artikel verkaufe auch en-gros an Apotheker.

Preise billigst. Bedienung prompt und reell.

Englischer Patent-Reinigungs-Crystall,

als vorzüglich anerkanntes und sehr beliebtes Waschpulver zum Waschen von Leinwand, Schirting, Mousslin, Teppichen &c. empfehlen in Packeten zu 4 kr. die autorisirten Niederlagen:

G. D. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15 u. Nerostr. 48;

A. Thilo, Marktstraße 11;

F. Acker, Röderstraße 11;

189

A. Vietor, Dogheimerstraße 14;

W. Vietor, Marktstraße 38;

F. J. Höhn, Seidenberg 7;

In Mosbach: Georg Kraus,

Wiesbadenerstraße 16

Ausverkauf

von gewebten Sachen und Weißwaren, Korsetten und Strümpfen. Da mein Laden nur noch bis zum Samstag offen ist, bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

11441

Achtungsvoll

H. Höhn Wwe., Goldgasse 9.

Herrn **A. Viotor** zu Wiesbaden.

Breitscheid (Amis Herborn), den 17. Juni 1868.

Wegen meinen verletzten Augen muß ich mich wieder biefflich an Sie wenden, mein Augenwasser von Doctor White, was ich von Ihnen bezogen hatte, ist mir bereits aufgegangen. Ich bitte Sie daher, mir zwei Gläschen vom besten Stoff gegen Postvorschuß an mich gelangen zu lassen. Das Augenwasser war sehr gut und hat mir manchmal meine Augen curirt, wofür ich Ihnen meinen herzlichsten Dank ausspreche.

Hochachtungsvoll zeichnet

189

Petry, Bürgermeister.

Das Original dieses Briefes liegt zu Jedermanns Einsicht bereit. Dieses concessionierte Doctor Whites Augenwasser empfehlen

A. Viotor, Dotzheimerstraße 14,

W. Viotor, Marktstraße 38.

Fabriques de Lyon

— Taunusstrasse 10. —

Fertige Damenkleider

von 4 Thlr. an.

Seidene Paletots et Casagues

depuis 5 Thlr.

348

Maurice Ulmo.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst.

11579

Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedefohlen,

direct vom Schiff, zu beziehen bei August Romberger, Moritzstr. 7. 9859

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 8788

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

Terneaux-Wolle

in allen Farben, das Loth 9 fr. 11441

H. Höhn Wwe., Goldgasse 9.

Kartoffeln sind zu haben Taunusstraße 9.

11077

Kirchgasse 33 sind sechs neue Barod-Rohrstühle für 32 fl. zu verk.

11569

Ein Kinderbettstücken und ein Kinderwägelchen sind zu verkaufen

11587

Faulbrunnenstraße 3.

**Westph. Schinken,
Gothaer Schinken (ohne Knochen) und
Gothaer Cervelatwurst**

11615

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per Litre mit Glas 1 fl.

ditto 65r, " " " " 1 fl. 12 fr.

Hermannshäuser 62r, aus "Herzoglicher" Domaine, $\frac{3}{4}$ Litre 2 fl. 45 fr.
Niederlagen dieser Weine befinden sich bei

Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31, und bei
11526 **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

Neue Häringe

sind frisch eingetroffen bei

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 11511

Papierkragen & Manschetten

für Herrn, sind soeben in großer Auswahl eingetroffen
bei **G. Rach & Comp.**, Neugasse 11. 11532

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von **Schuhen**
und **Stiefeln** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

11527

Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17.

Commisßbrod 18 fr. bei 11512
Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Königl. Preuss. Staats-Lotterie.

Originalloose. $\frac{1}{4}$ 6 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Ziehung am 8. Juli.

Hauptgewinne: 150,000 Thlr., 100,000 Thlr., 50,000 Thlr. u.

Garantirte Mailänder 12 Thlr.-Loose

bei denen ein Verlust unmöglich und eine Nachzahlung niemals stattfindet.

Ziehung im nächsten Monat. Hauptgewinn: **Fr. 100,000.**

Obige und alle anderen Loose vorräthig in der bewährten Glück-
Collecte von **Carl Riehn**, Berlin, Mariengrabenstraße 57. 459

An- und Verkauf neuer und getragener **Herrn- und Damenkleider** bei
11509 **K. Tiefenbach**, Neugasse 5.

Zu verkaufen sehr billig: mehrere **Kanape**, **Glasschrank**, **Tische**, kleine
Kommode, **Spiegel**, **Kleiderschrank**, **Küchenschrank**, **Kohr-**, **Stroh-** und **Polster-**
stühle, **Wasch-** und **Nachtschränken**, **Bettstellen**, **Kopfhaar-** und **Seegrasmatrizen**,
sowie **Betten** aller Art, mehrere **Uhren**, sowie **kupferne Kochtöpfe**, **Spiegel-**
gasse 11; auch sind daselbst zwei moderne, schöne, **seidene Mäntelchen** zu
verkaufen. 11573

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(H. Beilage zu No. 148)

26. Juni 1868.

Dänische Handschuhe, 2knöpfig zu 36 kr.

bis 45 kr., mit 1 Knopf von 18 und 24 kr. an in frischer Sendung und guter Qualität.

Sommer-Handschuhe

in größter Auswahl und billigst empfiehlt

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 501

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Kölnischer Hof. 1886

Abgepaßte Unterröcke

zu 2 fl. 30 kr. empfiehlt Jos. Wolf, Langgasse 1.

Strickbaumwolle.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, diese sehr billig abzugeben und empfehle alle Sorten gebleichte und ungebleichte **Estremadura**, weiße **Super-Strutt**, englische **Vigonia**- und **Merino-Wolle**, gereifte **Baumwolle** in allen Farben, hochrothe, rosa, blaue und braune, sowie alle **Häkel-** und **Nähgarne**.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Extractum carnis Liebig

von

Liebig's Extract of Meat Company.

General-Depôt für Wiesbaden bei

9612

A. Schirg, Schillerplatz 2.



LOFODINISCHER DORSCH-LEBERTHRAN

Medicinisch und chemisch untersucht und
empfohlen durch:

L. C. VAN GOUDOEVER,
Professor der Med.

an der Universität zu Utrecht.



Dr. G. D. L. HUET, Med. Doctor, erster Arzt an dem Hospital (gen.
Buitengasthuis) in Amsterdam.

Professor J. W. GUNNING, Professor der Chemie in Amsterdam,
Chemischer Adviseur des Niederl. Gouvernements.

Dr. R. S. TJADEN MODDERMAN, Phil. Nat. Doctor, Director der
höheren Bürgerschule in Arnheim.

In den Handel gebracht durch Herrn **S. Draisma van Valkenburg**,
Apotheker in Leeuwarden (Holland).

Dieser Leberthran empfiehlt sich neben seiner anerkannt heilkräftigen
Wirkung den Consumenten ganz besonders durch Klarheit der Farbe,
angenehmen Geschmack und kaum merkbaren Geruch. Jede Flasche
trägt auf der Etiquette vorstehendes Wappen des Prinzen Frederik
der Nederlande, sowie den Stempel des Herrn S. Draisma van
Valkenburg und wird von letzterem kein Leberthran in den Handel
gebracht, welcher nicht durch Professor J. W. GUNNING untersucht
und für den medicinischen Gebrauch gut befunden.

Zu beziehen à 42 kr. per Flacon incl. Flasche in der Niederlage
für Wiesbaden bei Herrn **L. Bausch**, Droguerhandlung.

Brochuren gratis.

10775

Das General-Depôt

H. Sardemann in Cöln.

Der

Verein für chemische Industrie in Mainz

hat mir sämtliche Lieferungen von Brennholz, Holzlohlen 2c. übertragen,
und mich zum Hauptvertreter für Wiesbaden und Umgegend ernannt.

Ich liefere von jetzt ab:

1. Qualität buchen Scheitholz das richtige Klasten 24 fl.,
desgleichen geschnitten und kleingehackt 28 fl.

gegen netto comptant frei in's Haus.

Diejenigen Abnehmer, welche jetzt schon ihren Bedarf hierin aufgeben, erhalten
die späteren Lieferungen für den ganzen Winter zu demselben billigen Preise.

Gefällige Bestellungen bitte in meinem „Kohlen- und Brennholz-Magazin“
an der Nassauischen Eisenbahn, sowie in meiner Wohnung, Louisenplatz Nr. 6,
abgeben zu lassen und garantire für prompte und reelle Bedienung.

11126

F. Braun.

Einnachgläser

empfiehlt billigt

11324

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Billig zu verkaufen

mehrere Badlitten, ein desgl. Faß und ein gebrauchtes kleines Schreibbureau
Michelsberg 28 im Hinterhause.

11409

Rheinstraße 34 bei Lackirer Diehl sind zwei neue zweithürige Kleider-
schränke zu verkaufen.

11499

Sopha - Vorlagen

in buntem Plüsch zu 12 fl. das Stück, Bett-Vorlagen
in Plüsch zu 3 fl. 30 fr. **Joseph Wolf,**

11165

Langgasse 1.

Sargmagazin Nerostraße 34.

1528

Eine guterhaltene **Zither** mit Saitenetui und Zither-
tisch ist billig zu verkaufen; dieselbe wird auch ohne Tisch
abgegeben. Näheres Expedition. 9032



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von $1\frac{1}{2}$ Morgen zur
Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Baupläzen. Näh. daselbst oder
Abelhaidestraße 6. 5438

Eiserne Bettstellen

empfiehlt billigt

Fried. Knauer, Neugasse No. 9. 10733

Am 8. Juli beginnt die erste Klasse der

Königl. Preuß. 138. Staats-Lotterie

mit effectiven nicht event. Gewinnen von 150,000 Thlr., 100,000, 50,000,
40,000, 30,000, 25,000, 20,000 zc.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$

19 Thlr., $9\frac{1}{2}$ Thlr., $4\frac{3}{4}$ Thlr., $2\frac{5}{12}$ Thlr., $1\frac{1}{4}$ Thlr., 20 Sgr., 10 Sgr.
Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Post-Vorschuß oder Einsendung
des Betrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin — Leipzigerstraße Nr. 94.

Im Laufe der letzten Lotterien fielen in mein Debit 100,000, 40,000,
20,000 und 15,000 Thlr. 459

Das Neueste in Besatz-Artikeln

angekommen bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens, als: Fransen,
Atlas-Gallons und -Flechten, türkische, Gold- und Blumen-Bändchen, Perl-
besatz, Gimpel, Atlas-, Taffet- und Sammtbänder in allen Farben und
Breiten, Atlas-, Taffet- und Seidensammt in allen Farben im Stück, eine
große Auswahl waschbaren Piquébesatz in weiß und farbig, schwarze und weiße
Guipure-Valencienne, Blonden, Spitzen und Einsätze, Atlas-, Taffet-, Sammt-
und Fantasielknöpfe, Rigen, sowie alle in's Kurzwaarenfach einschlagende Artikel
zu billigen festen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

622

Briefcouverte,

gummirte, 25 Stück zu 3 fr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Ein Haus in der Stiftstraße mit Blumen- und Gemüse-Garten ist unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Herrn Sattler Alf. 8567

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medaillirte
 Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
 ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
 ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
 ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
 das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer Lyoner **Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
 von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
 24 h. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles, Rotondes, Paletots**
 aller Art, **Tuniques, Robes** etc. etc. zu wahren Fabrik-
 preisen;

Gestickte **Taschentücher** von 36 fr. an;

glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;

Foulard-Tücher, Damen- und Herren-Cravatten,

Guipur-Kragen etc. etc. zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurecht-
 gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo, fabrique de soieries, rue
 Bourbon 35 Lyon.



Lahn- und Mosel-Eisenbahn.

Da an den letzten Feiertagen der Andrang des Publikums bei den Frühzügen so stark war, daß Personen, welche kürzere Zeit vor dem fahrtenplangemäßigen Zeitpunkt der Zugabfahrt eintrafen, nicht mehr befördert werden konnten, so wurde bestimmt, daß an Sonn- und Feiertagen während des Sommers die Schaltercassen bereits 45 Minuten vor der fahrtenplangemäßen Abfahrtszeit der Züge geöffnet sind, während dieses an Wochentagen, wie bisher, 30 Minuten vor dieser Zeit geschieht.

Es wird deshalb an das Publikum das Ersuchen gestellt, sich möglichst zeitig zur Lösung der Billets und zur Abgabe etwaigen Gepäcks auf dem Bahnhof einzufinden, indem die Abfahrt der Züge wegen der Anschlüsse an die Nassauische Bahn und an die Dampfboote und wegen sicherer Beförderung der Post in keiner Weise verspätet werden kann und deshalb die Schaltercassen 5 Minuten und die Gepäckerpeditionen 15 Minuten vor der fahrtenplangemäßen Abfahrtszeit der Züge geschlossen werden, wenn dieses der präzisen Zugbeförderung wegen nöthig sein sollte.

Frankfurt am Main, im Juni 1868.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes:

Der Direktor:

Werner.

425

Rhein-Dampfschiffahrt.

96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Fahrplan vom 17. Juni.

Von Biebrich nach Köln 7¹/₂, 9¹/₄ (Schnellfahrt), 9³/₄ und 11 Uhr Morg. (Schnellfahrt), 12¹/₂ Uhr Mittags.

" " " Coblenz 3¹/₂ Uhr Nachmittags.

" " " Bingen 6¹/₄ Uhr Abends.

" " " Mannheim 1 Uhr Mittags.

" " " Arnheim jeden Mittwoch und Samstag Morgens 9³/₄ Uhr.

" " " Rotterdam täglich, mit Ausnahme Samstags, Morgens 9³/₄ Uhr (direct ohne Uebernachtung.)

" " " London jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 9³/₄ Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: 6¹/₂, 8¹/₄, 10 und 11¹/₂ Uhr Morgens.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich 9¹/₄ Uhr von Biebrich nach Köln und verkehren nur mit den Stationen Eltville, Bingen, Lahnstein, Coblenz und Bonn.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse 24.

Biebrich, den 16. Juni 1868.

Der Agent

Jos. Clouth.

Patentirte Dampflochöpfe unter Garantie empfiehlt

H. Schlachter, Eisenwaaren-Handlung,

Langgasse 12.

10598

Bohnenschneidmaschinen in allen Größen empfiehlt
H. Schlachter, Eisenwaarenhandlung,
Langgasse 12.

11194

Wasch- und Wringmaschinen

empfehle unter Garantie der Güte zu billigen Preisen. Gebrauchsanweisungen gratis.
J. Kimmel, Eisenwaaren-Handlung, Langgasse 9. 9789

Friedrich Riehl, Posamentier, Wiesbaden,
Langgasse Nr. 29, 11438

empfehle sein Lager in Besatzartikeln aller Art, als: Passementries, Taft-, Atlas- und Sammtbänder, Blumen, Federn, Schleier, Spitzen, Blonden, Hutfaçons und Strohhüte etc., Fransen, Simpen, Kordel, Knöpfe, Schellenzüge, sowie alle in das Kurz- und Modewaarenfach einschlagenden Artikel zu billigen festen Preisen.

Bestellungen, sowie alle Arten von Haarflechtereien werden prompt effectuirt.

Selterjer- und Sodawasser

von **Dr. Struvé** empfiehlt zu Tagespreisen, an Wiederverkäufer mit entsprechendem Rabatt, stets frisch und aus einem sehr kühlen Keller.
10756 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Oelgemälde,

große Sammlung älterer Meister, sogleich billig zu verkaufen und sind ausgestellt Mainzerstraße 2. 11281

Zither-Stunden

ertheilt jungen Damen
11210

Emma Hohle,
Gesang- und Klavierlehrerin, große Burgstraße 7, 1 Stiege.

Rothwein mit Flasche $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl.,
Bordeaux St. Julien $\frac{3}{4}$ Litre à 1 fl. 12 fr.
sind wieder zu haben. **Chr. Krell**, „Berliner Hof“. 10203

Fliegen-Papier

von ausgezeichnete Wirkung per Blatt 1 kr. empfehlen

Häuser & Heinrich, Papierhandlung,
11303 Webergasse 32.

Hochstätte 22 sind fortwährend Dielen, Borde und Latten, sowie zwei gebrauchte Messer, noch wie neu, 18 und 24' lang billig zu verkaufen. 11474

Ein sehr gut gebautes Landhaus mit Garten und herrlicher Aussicht, in gesündester Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter W. Z. besorgt die Expedition d. Bl. 10049

Fertige Unterröcke

von fl. 4. — fl. 9. —

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 8.

10808

Wir empfehlen eine sehr große Auswahl der neuesten und elegantesten

Sommerkleiderstoffe

zu 3 fl. 30 fr., 4 fl., 4 fl. 30 fr., 5 fl. 30 fr. und 6 fl. das Kleid und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Bacharach & Straus,

No. 21 Webergasse No. 21.

11120

Französische **Organdis, Jaconas & Percals** in den neuesten Dessins und großer Auswahl empfiehlt **August Jung, Wilhelmstraße.** 11295

Ausstellkämme, das Neueste mit Goldschild, sowie auch ganz schwarze Reiskämme, Gold- und Hornknopf-Spangen für Damen und Kinder, sowie alle Sorten Frisir- und Staubkämme, Bandeaukämmchen, Lockenwickel, Seife, Haaröl, Pommade, Eau de Cologne billigt bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Meine neu eingerichtete

Amerikanische Kopfwascherei

empfehle bestens.

Carl Schramm, Friseur, Langgasse 10. 11292

Kaffeelöffel,

sehr gute, das Duzend zu 36 kr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Bannenbäder

liefert

W. Hahn, Saalgasse 22. 11259

Platterstraße 1 sind ein- und zweithürige **Kleider- und Küchenschränke**, Bettstellen, Spiegel, Rohr- und Strohstühle, Kommode, nußbaumene und tannene Tische, Strohsäcke, Matragen, Kanape's, Schreibsecretäre und Spiegel-schränke billig zu verkaufen. 11104

Gebrauchte **Mahagoni-Möbel** zu verkaufen Vehrstraße 1, Parterre. 10960

Ein sehr gutes **Stuttgarter Tafelklavier** ist monatweise zu vermieten. Näheres in der Expedition. 10222

Amerikanischer Stärke-Glanz.

Durch Anwendung dieses Fabrikates beim Stärken und Bügeln der Wäsche wird dieselbe nicht nur zarter, weißer und glänzender und behält ihre Steifigkeit, sowie ihr weißes und glänzendes Aussehen viel länger, als bei Anwendung gewöhnlicher Stärke allein, sondern das Plätten derselben erfordert auch nur die halbe Zeit, indem es dadurch bedeutend erleichtert wird und das Plättchen leicht und schnell über die Wäsche hingeleitet. In Tafeln zu 12 fr. zu haben in den autorisirten Niederlagen: **A. Thilo**, Marktstraße 11, und **A. Vietor**, Dogheimerstraße 14. 189

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stüd zu 12 fr., 12 Stüd zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263



Zu verkaufen

neue und gebrauchte Wagen, ein- und zweispännig zu fahren.

Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 10291

Strickbaumwolle,

ungebleichte **Estremadura**, weiße **super-Strutt**, englische **Vigonia** und **Merino-Wolle**, gereifte **Baumwolle** in allen Farben, sowie alle sonstige **Kurzwaaren** empfiehlt zu sehr billigen Preisen

7788

Heinrich Feix, Ecke der Geisberg- und Tannusstraße.



Emserstraße 29a ist ein kleines **Landhaus** von 4 Zimmern, 2 Cabinetten nebst Zubehör und Blumengärtchen zu verkaufen.

Auch kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped. 3428

Ein in gesunder Lage gelegenes **Wohnhaus** mit 2 Gärten ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 10371

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Bisttschen, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Windmühlen

sind vorrätbig bei **J. Wintermeyer**, Wagner in Sonnenberg. 10545



Wagen zu verkaufen. Frankfurt.

Zwei einspännige **Victoria-Wagen**, gebrauchte und neue **Salb-Chaischen** und ein **Phaeton** (auch für Pony) mit Bod hinten und vorn und vierseitig. **Rothhan**, neue Schlesingerstraße 3. 11298

Goldgasse
No. 2,

K. Hönge,

Goldgasse
No. 2,

10940

bringt sein Lager von **Militär-Effekten** jeder Art in empfehlende Erinnerung.

Eine schöne Auswahl **Lüster** und **Drillröde** sind zu haben bei
11509

K. Tiefenbach, Neugasse 5.

Lehrstraße 1 Parterre werden getragene **Kleider** aller Art angekauft. 6908

Beidigter **Wohnhausmaler W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 1625

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (III. Beilage zu No. 148) 26. Juni 1867.

Soeben erschienen und in allen Buchhandlungen, sowie auf dem Bureau des Curvereins vorrätig: 443

Wiesbadener Fremdenführer

von
Ferdinand Heyl.

Herausgegeben vom **Curverein** der Stadt Wiesbaden.

3te Auflage.

Gänzlich umgeändert und neu bearbeitet. Mit 2 Plänen.

Ladenpreis: 24 fr.

Bei Bezug von 100 Exemplaren (mit Firma) per Stück 12 fr. per comptant.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli beginnende
3. Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung

werden in der Expedition Langgasse 53 angenommen.

Abonnementspreis: 2 fl.

Neu eintretende Abonnenten erhalten die Zeitung bis
zum 1. gratis. 11585

Hôtel garni.

Restaurant Scherer (Maurintisplak).

Jeden Tag Morgens 9 Uhr:

11567

Frisches Bier und abgefochten Schinken.

Eine große Sendung **Cantchoudwaaren**, als Herrn- und Damenketten, Brochen, Frisir- und Staubkämme, Reise und Reiskämme zu 3 fr. ist angekommen bei

G. Rach & Comp., Neugasse 11. 11530

Ein **Ausstellschild** von Eisen billig zu verk. Faulbrunnenstraße 3. 11238

Dienstpersonal, nur mit guten Zeugnissen, wird stets nachgewiesen durch **F. Wintermeyer**, Ellenbogengasse 10. 11647

Die geehrten Herrschaften können gegen 24 fr. Vergütung gut empfohlenes Dienstpersonal durch das **Commissions- und Stellennachweisedureau** von **G. Buchenauer**, Römerberg 12, erhalten. 11621

Gefunden eine **Broche**. Näh. Exped. 11610

Ein Damenportrait (Brustbild, Visitenkarte) wurde vom Geisberg durch die Kapellenstraße am Montag Vormittag verloren. Der Finder wird gebeten, solches Tannusstraße 19 abzugeben. 11668

Ein schwarzer Ohrring wurde in der Rheinstraße (Allee) verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten H. Webergasse 5, 1 St. h. 11630

Verloren zwischen Wiesbaden und Georgenborn eine schwarzseidene Jacke. Gegen Belohnung abzugeben Emserstraße 2a. 11363

Ein fleißiges Mädchen sucht Monatstelle. N. Röderallee 28, Dachlogis. 11648

Steingasse 31 wird eine Monatstelle angenommen; auch ist daselbst eine Krankenpflegerin zu empfehlen, welche auf Probe angen. werden kann. 11606

Ein solides Mädchen sucht Arbeit im Waschen oder auch Monatdienst. Näh. kleine Schwalbacherstraße 4, im Seitenbau. 11590

Ein Mädchen, das bügeln und nähen kann, sucht auf 14 Tage eine Aus- hülfsstelle. Näheres Expedition. 11605

Mehrere im Kleidermachen geübte Frauenzimmer werden gesucht. Näheres Exped. 11614

Eine junge Frau sucht Monatstelle. Näheres Römerberg 14. 11603

Ein starkes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, dasselbe nimmt auch Tagelohnarbeiten an. Näh. bei Voller, Schulgasse 4. 11659

Stellen-Gesuche.



Gesucht.

Ein Mädchen von braver Familie, das 6 Jahre bei einer höheren Herrschaft als Zimmer- und Bügelmäddchen fungirte und bestens empfohlen wird, sucht einen ähnlichen Dienst. Näheres Rheinstraße 40, 1. Stock. 11446

Ein anständiges Mädchen, das in Küchen- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf den 1. Juli eine Stelle. Näheres zu erfragen Schwalbacherstraße 53 bei Herrn Schlott. 11620

Helenenstraße 8 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 11607

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Neugasse 15. 11602

Ein braves Mädchen vom Lande, für gleich einzutreten gesucht, in eine stille Haushaltung, Neuberg 2. 11600

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good references of several years standing. Apply to the expedition. 11933

Une Dame anglaise d'un age moyen cherche une place comme Gouvernante dans une famille française ou russe. Bonnes references. On trouve l'adresse à l'expédition 10933

Eine tüchtige Herrschaftsföchin, sowie ein sehr braves Mädchen, welches mit auf Reisen geht, suchen Stellen. N. H. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 11611

Gegen Verrichtung einiger Hausarbeit kann ein Mädchen gründlich Weißzeugnähen erlernen. Näheres Expedition. 11340

Einige Mädchen können im Nähen Beschäftigung erh. Saalgasse 3. 11462

Une demoiselle de la Suisse française cherche une place comme Gouvernante dans une famille ou dans un institut. Pour renseignements s'adresser à Mr. le Dr. Becker, Michelsberg 19, Wiesbaden. 11482

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 9. 11565

- Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst. Näheres Römerberg 20. 11421
- Eine russische Familie sucht ein Mädchen, das im Nähen und Bügeln erfahren und gesonnen ist, die Reise nach Rußland zu machen. Sehr gutes Salair ist hiermit verbunden. Näheres beim Portier im Bären. 11422
- Ein tüchtiges Mädchen, welches das Kochen etwas versteht, sowie ein Kindermädchen, welche beide gute Zeugnisse aufweisen können, werden gesucht und können sogleich eintreten. Näh. Exped. 11516
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Friedrichstraße 2. 11629
- On cherche une bonne française qui sache un peu coudre. S'adresser à l'hôtel Victoria No. 45 à 9 heures au matin. 11631
- Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit eine russische Herrschaft bediente, nähen, waschen und bügeln gelernt hat und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Rheinstraße 30, Parterre links. 11625
- Ein Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Näh. Helenenstraße 5, 2 Stiegen hoch. 11626
- Ein gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen versehen, sucht sich baldigst zu placiren. Näh. Lehrstraße 12. 11627
- Ein tüchtiges gefälliges in der Küche und Hausarbeit vollkommen erfahrenes Mädchen, welches auch nähen und bligeln kann, sucht auf 1. Juli eine Stelle. Näh. Exped. 11599
- Ein junges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Emserstraße 6. 11588
- Eine kinderlose Frau, welche gut französisch spricht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres bei Frau Bergmann, Webergasse 26. 11506
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich. Näheres Hochstätte 17. 11609
- Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, mehrere Jahre bei einer hohen Herrschaft war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich oder ersten Juli. Zu erfragen Friedrichstraße 28 bei Säckler Brühl. 11686
- Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird zu 2 Kindern gesucht. Näh. bei Louis Hartmann, Emserstraße 29d. 11637
- Ein fleißiges und gewandtes Küchenmädchen gesucht Schillerplatz 1. 11640
- Für ein gebildetes Frauenzimmer (Deutsche) aus guter Familie sucht man für hier oder auswärts eine Stelle zur selbstständigen Führung einer Haushaltung, als Stütze der Hausfrau, als Gesellschafterin, oder zur Erziehung von Kindern. Die besten Empfehlungen stehen zur Seite. Nähere Auskunft wird von der jetzigen Herrschaft recht gern ertheilt. Näh. Exped. 11633
- Ein reinliches, starkes Mädchen auf 1. Juli gesucht. Näh. Exped. 11348
- Ein williges Mädchen, in aller Hausarbeit erfahren, sucht sofort eine Stelle. Näh. Exped. 11670
- Ein anständiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Nähen und Bügeln erfahren, sucht Stelle als feines Hausmädchen oder zu nicht ganz kleinen Kindern und geht auch mit ins Ausland. Gute Zeugnisse werden nachgewiesen. Näheres in der Exped. d. Bl. 11651
- Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Adolphstraße 4, Parterre rechts. 11650
- Einige Köchinnen, Haus- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Näh. bei Fr. Häuser, Röderstraße 39. 11660
- Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Exped. 11653

Ein tüchtiges Spülmädchen wird gegen guten Lohn zum baldigen Eintritt gesucht. Wo, sagt die Exped. 11644

Ein Buchbinderlehrling gesucht. Näheres große Burgstraße 11. 11545

Schreiner L. Hansohn, Helenenstraße 13, sucht einen Lehrling. 11467

Ein braver Junge von hier kann das Tapezirergeschäft erlernen bei J. Stappert, Römerberg 5. 11425

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4628

Ein Lehrling wird gesucht von W. Stegmüller, Graveur, Helenenstraße 19. 11566

Ein junger Mann, welcher gut französisch spricht, empfiehlt sich zum Ausfahren und Bedienen von Kranken, sowie zur Besorgung von Commissionen jeder Art. Näh. Exped. 11440

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei 484 A. Sternberger, Mechaniker, Kl. Webergasse 5.

Bei H. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5103

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 10292

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Saalgasse 16. 11387

Ein starker Bursche gesucht. Näheres Spiegelgasse 4. 11589

Ein kräftiger, solider Mann wird bei das Fuhrwesen gesucht von H. Vogelsberger, Kohlenhandlung. 11663

Ein junger, militärfreier Diener sucht eine Stelle, am liebsten mit auf Reisen. Näheres Dokheimerstraße 18. 11658

4600 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit und pünktlicher Zinszahlung dahier zu leihen gesucht. Näh. Exp. 11283

Logis-Gesuche.

Gesucht eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, in einem Hinterhause Parterre, womöglich im südlichen Theile der Stadt. Man bittet Adressen nebst Preise unter 100 bei der Exped. abzugeben. 11186

Ein billiges, möblirtes Zimmer mit Kochgelegenheit wird von einer Dame gesucht. Adressen unter 1001 durch die Exped. d. Bl. 11450

In einem Hause der nach Viebrich zu liegenden Straßen wird ein kleines unmöblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Erwünscht wäre es, wenn der Vermiether zugleich einem Gymnasten an 4 Tagen der Woche den Mittagstisch geben könnte. Offerten und Preisangabe sind bei Kirchen-Rath Dietz einzureichen. 11618

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im Preise bis 170 fl. wird sofort von einer Beamtenfamilie zu miethen gesucht. Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11649

Eine stille Familie sucht in den äußeren Straßen der Stadt ein Logis von 4 Piecen mit Zubehör auf den 1. October. Schriftliche Offerten mit Preisangabe bittet man unter der Chiffre P. P. an die Expedition gelangen zu lassen. 11645

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 ist die 2. Etage auf 1. October zu vermieten; dieselbe enthält einen Salon, 4 Zimmer, Küche und alle erforderlichen Bequemlichkeiten. Auskunft wird ertheilt im Hause, Parterre. 10851

Adelhaidsstraße 8 ist in der 1. Etage 1 Salon und Schlafzimmer möblirt, auf 1. Juli zu vermieten. 10669

- Adelheidstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397
- Adelheidstraße 10 3 Stiegen hoch ist ein sehr freundliches Logis von zwei Zimmern und Küche, möblirt und eingerichtet, ganz oder getheilt zu vermieten. 10524
- Adolphstraße, Bel-Etage, sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres bei der Exped. 11349
- Ecke der Bleich- und Helenenstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zubehör, sowie einer Gartenabtheilung, auf 1. October wegzugshalber zu vermieten. Näheres Bleichstraße 1. 10890
- Dohheimerstraße 14 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 11327
- Dohheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10785
- Elisabethenstraße 5a sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 11146
- Emserstraße 6 Parterre sind 3 möblirte Zimmer auf 2. Juli zu verm. 11588
- Faulbrunnenstraße 1 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu verm. 10992
- Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446
- Faulbrunnenstraße 9 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 11390
- Friedrichstraße 23 sind mehrere möblirte Zimmer getrennt oder zusammen sogleich zu vermieten. 10097
- Friedrichstraße 31 ist der 2. Stock nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11443
- Grünweg 1 (Landhaus) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10529
- Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, hohes Parterre, bestehend aus 6 Zimmern, nebst Küche mit Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10822
- Hainerweg 7 (Landhaus) sind 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 11140
- Häfnergasse 3 ist ein möbl. Zimmer zu verm., per Monat 7 fl. 11586
- Heidenberg 1, gegenüber dem Herrn Walther, beim Brunnen, ist im 2. Stock eine Wohnung an eine ruhige Familie mit zwei Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, mit Gebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes auf den 1. Juli zu vermieten. 11361
- Heidenberg 10 eine Stiege hoch rechts ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 11635
- Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm. 9968
- Hochstraße 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11354
- Ecke der Kirch- und Schulgasse 29, Eingang von der Schulgasse, sind Bel-Etage 3—4 elegant möbl. Zimmer zu verm. und gleich zu beziehen. 10592
- Kirchgasse 4 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11628
- Kirchgasse 15 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 8481
- Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer mit einem auch zwei Betten sogleich zu vermieten. 9359
- Kirchhofsgasse 9 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 11654
- Langgasse 8d ist ein möblirtes Frontspitz-Zimmer nebst Alkoven zu vermieten. Das Nähere bei Maier Liebmann, Langgasse 8d. 11547
- Langgasse 8e sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10754
- Lehrstraße 3 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 11106
- Louisenplatz 6 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 11539

Mainzerstraße 14

- ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 4027
- Mainzerstraße 16 Bel-Etage sind 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 10122
- Markt 7 ist das von mir bisher bewohnte Logis vom 1. October l. J. anderweit zu vermieten. Friedrich Heise. 11371
- Marktplatz 3 ist Salon, 1 oder 2 Zimmer und Cabinet, schön möblirt, zu vermieten. 11092
- Marktstraße 6 ist in der Bel-Etage eine gut möblirte, schöne Wohnung von 7 Piecen, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall für den Sommer oder auch auf das Jahr zu vermieten. 7448
- Marktstraße 26 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10397
- Marktstraße 29, 3 St., ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten; auch liegen daselbst 400 fl. gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. 11675
- Mauergasse 2 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu verm. 11657
- Mauergasse 11 ist eine Wohnung im Hinterbau auf 1. October zu vermieten. 11664
- Mauergasse 13 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern, Mansarde, Küche nebst Zubehör, in kurzer Zeit, auch später zu vermieten. 11623
- Michaelberg 22 ist ein möblirter Salon und Cabinet zu vermieten. 8104
- Moritzstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 9723
- Moritzstraße 6 vom 1. Juli Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 9938
- Mauritiusplatz 2 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 11356
- Neroststraße 26 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Küche dazu gegeben. 10837
- Oranienstraße 8 ist eine unmöblirte Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, 2 Mansarden und sonstigen Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näheres daselbst. 11622

Rheinstraße 13

- ist die Bel-Etage ganz oder getheilt, sowie die Parterrewohnung, elegant möblirt, zu vermieten. Auch ist daselbst Stallung und Remise zu verm. 10889
- Rheinstraße 16, elegant möblirte Bel-Etage, 8—10 Piecen, mit oder ohne Stallung für die Sommermonate oder jahrweise zu vermieten. 11656
- Rheinstraße 36 Parterre ist ein möblirtes zu vermieten. 11368
- Rheinstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus acht Zimmern, zwei Küchen u., zum 1. October oder auch 1. August zu vermieten. 11500
- Röderallee 16 zwei Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 9964
- Röderallee 26a, 2. St., sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 11115
- Röderstraße 30 ist eine Mansarde zu vermieten; auch ist daselbst eine Kinderwiege, eine Bettstelle, ein Bücherregal, ein Küchenschränkchen und ein Kindertisch zu verkaufen. 11646
- Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10007
- Schwalbacherstraße 10a ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 11138
- Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11224
- Ecke der Schul- und Kirchgasse 29 sind möbl. Zimmer zu verm. 11080
- Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11126

Spiegelgasse 6 nach der Straße ist ein freundlich möblirtes Mansarden-
Zimmer zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch rechts. 11529

Stiftstraße 4 Parterre sind zwei fein möblirte Zimmer zu verm. 11342

Stiftstraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 11612

Taunusstraße 19 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet
mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 6460

Taunusstraße 9 im Privat-Hotel Wirth ist die Bel-
Etage, bestehend in 10 Zimmern, 2 Salons mit Bal-
kons, 2 Küchen etc., elegant und ganz neu möblirt, ganz
oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 7180

Taunusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm. 6454

Taunusstraße 30 ist die Bel-Etage auf den 1. Juli an
eine stille Familie zu vermieten. 8464

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an
einen Herrn zu vermieten. 10611

Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Parterrewohnung mit allem
Zubehör, auf gleich zu vermieten; auch ist dasselbst ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 11178

Zwei möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht sind billig zu vermieten.
Näh. Exped. 8009

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist per Monat zu 15 fl. sogleich zu
vermieten. Näh. Friedrichstraße 30. 11597

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, be-
stehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirth-
schaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. No-
vember billig zu vermieten. Näh. bei dem Kohndiener Schmidt,
Friedrichstraße 11. 6650

Eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Dachkammer,
Küche und Keller ist in der 2. Etage auf den 1. Juli bei uns zu vermieten.

Schumacher & Boths, Ecke der Neugasse und Marktstraße. 437

In meinem neuen Hause ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus
4 Zimmern etc., auf 1. October zu verm. G. D. Binnenkohl. 11419

In einer Restauration kann ein einzelnes Zimmer für Gesellschaften und
Bereine gegeben werden. Näheres Expedition. 11351

Ein Laden mit Logis, in Mitten der Stadt, ist zu vermieten und den 1. Oc-
tober zu beziehen. Näheres Expedition. 11358

Möblirte Zimmer à 4½ fl., 6 fl. und 14 fl. per Monat zu vermieten.
Näheres Steingasse 35 im Laden. 11665

Ein schön möblirtes Zimmer, Parterre, für sich abgeschlossen, ist sogleich an einen
einzelnen Herrn zu verm. Näh. Goldgasse 5, oder Schulgasse 7. 11004

In meinem neuen Hause (Ellenbogengasse) ist eine Woh-
nung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmer etc., ferner

Nöderstraße, Ecke der Nerostraße 48,

eine Wohnung im 2. Stock, aus 4 Zimmern etc. be-
stehend, per 1. October c. zu vermieten.

G. D. Binnenkohl. 11558

Zu vermietthen

eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör in einem Landhause an der Sonnenbergersiraße, vom 1. August an, unmöblirt an eine stille Familie. Näh. Exped. 1110

In einem Landhause in schönster Lage sind ein Salon und mehrere Zimmer möblirt, ganz oder getheilt billig zu vermietthen. Näh. Neuberg 2. 989

In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung bestehend in 12 Piecen mit Balkon und Veranda, Aussicht auf den Rhein und in's Gebirge, Post- und Eisenbahnstation, Garten vor und hinter dem Haus, sofort mit und ohne Möbel zu vermietthen. Dasselbe kann auf Verlangen getheilt abgegeben werden. Näh. Exp. 1034

2 möblirte Zimmer, Parterre und eine Stiege hoch, ganz nahe bei Wiesbaden sind zu vermietthen. Näheres Expedition. 1153

Eine elegant möblirte Wohnung (9 Piecen) ist bis December d. J. oder auch monatweise zu vermietthen. Näheres Expedition. 1131

Möblirte Zimmer zu vermietthen. Näheres Exped. 1138

In Diebrich in schönster Lage sind 6 große Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer und vollständigem Zubehör zu vermietthen. N. Exp. 1155

Stallung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermietthen. N. Exped. 502

Zwei Gymnastiken können Kost und Logis erhalten. Näh. Exp. 1102

Ein Pferdestall und ein Fruchtspeicher sind zu vermietthen. Näh. Exp. 1060

Heiraths-Gesuch.

Eine gebildete junge Dame protestantischer Religion, 29 Jahre alt, musikalisch, welche in allen Hausarbeiten erfahren ist und eine Ausstaffirung von 1000 Thlr., nebst 1000 fl. baares Geld mitbringt, sucht sich mit einem Post-, Eisenbahn- oder mit einem Regierungsbeamten zu verehelichen. Das Nähere durch das Commissions-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. 6211

Der anonyme Brieffschreiber vom 24. und 25. wird gebeten, nächstens seine Briefe zu frankiren und seinen Namen anzugeben. 1166

Einen herzlichen Glückwunsch der sanften G.... L.... zu ihrem heutigen 16. Geburtstag! 11652

Von einem Ungenannten, doch wohlbekannten Verehrer.

Der vorgestern bei einem Neubau in der Rheinstraße verunglückte Zimmermann (nicht Maurer) Peter Müller hinterläßt eine Wittwe mit zwei kleinen Kindern in den allerdürftigsten Umständen. — Es ergeht daher an edle Menschenfreunde die dringende Bitte um Unterstützung dieser armen Frau in ihrer traurigen Lage.

Zur Empfangnahme von Liebesgaben sind bereit die Herren: Medicinalrath Dr. Bickel, Friedrichstraße 40, F. W. Käsebieber, Langgasse, Aug. Engel, Taunusstraße, Jacob Rath, Rheinstraße, Chr. Limbarts, Kranzplatz 2, sowie die Exped. d. Bl.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 7½ Uhr.
Sabbath Morgen	8 "
" " Predigt	9 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.